

1. Vexierbild.



Wo ist der feindliche Flieger?

2. Rätsel.

Vom Ganzen ist es ein winziger Teil
Und sättigt fürwahr nur ein kleines Tier;
Und wiederum ist es so hoch und so steil
Und ragt mit dem Haupte ins Wolfenrevier.

3. Worträtsel.

Tod und Vernichtung überall
Verbreitet rings das Wort,
Nicht Stahl und Felsen hält ihm stand,
Wie Spreu legt sie es fort.
Als Lederbissen zugleich gilt's
Für Frau und Kind und Mann.
Es kommt beim Wort ganz lediglich
Nur auf die Füllung an.

4. Wandlungsrätsel.

Krieg soll in Frieden mit Hilfe von
vier Zwischenworten verwandelt werden.
Es darf immer nur ein Buchstabe zugefügt,
fortgelassen oder verändert werden. Es
soll dabei ein deutscher Volksstamm und
und ein turnerischer Ausdruck Verwendung
finden.

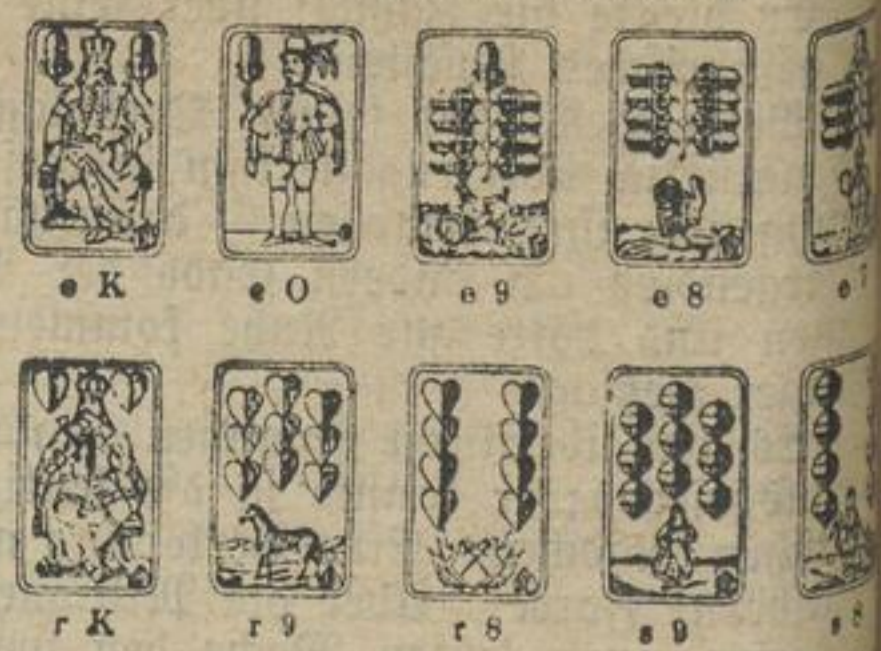
5. Zahlenrätsel.

- 1 2 3 4 3 ein weiblicher Vorname.
- 5 6 2 7 3 8 9 ein altsächsisches Gedicht.
- 3 2 11 3 ein weiblicher Vorname.
- 11 3 8 12 6 2 ein Kleidungsstück.
- 7 3 1 10 13 ein männlicher Vorname.
- 14 3 10 8 6 ein Fluß in Frankreich.
- 14 10 11 11 6 4 eine Jahreszeit.
- 10 4 8 3 11 6 8 12 eine Verzierung.

Die Anfangsbuchstaben von oben nach
unten gelesen, ergeben einen deutschen
Dichter; die Endbuchstaben in derselben
Reihenfolge dessen Vornamen.

6. Skatenaufgabe.

Bei einem Lachs hat Vorhand:



Er fängt den Lachs, wenn ein and-
er ein Spiel macht und gewinnt. Mittelh-
hand zeigt bis Grünhandspiel, worauf Vor-
hand Spiel meldet ohne 6 Spizen
gewinnt. Mittelhhand hat 4 Augen mehr
Hinterhand. Wie sahen die Karten und
ging das Spiel?

Das ist eine Skatenaufgabe. Die Hand-
aufstellung zeigt die Karten für die drei
Spieler: Vorhand, Grünhand und Mittelhand.
Die Aufgabenstellung ist: Wie sah das Spiel
aus und wie ging es aus?

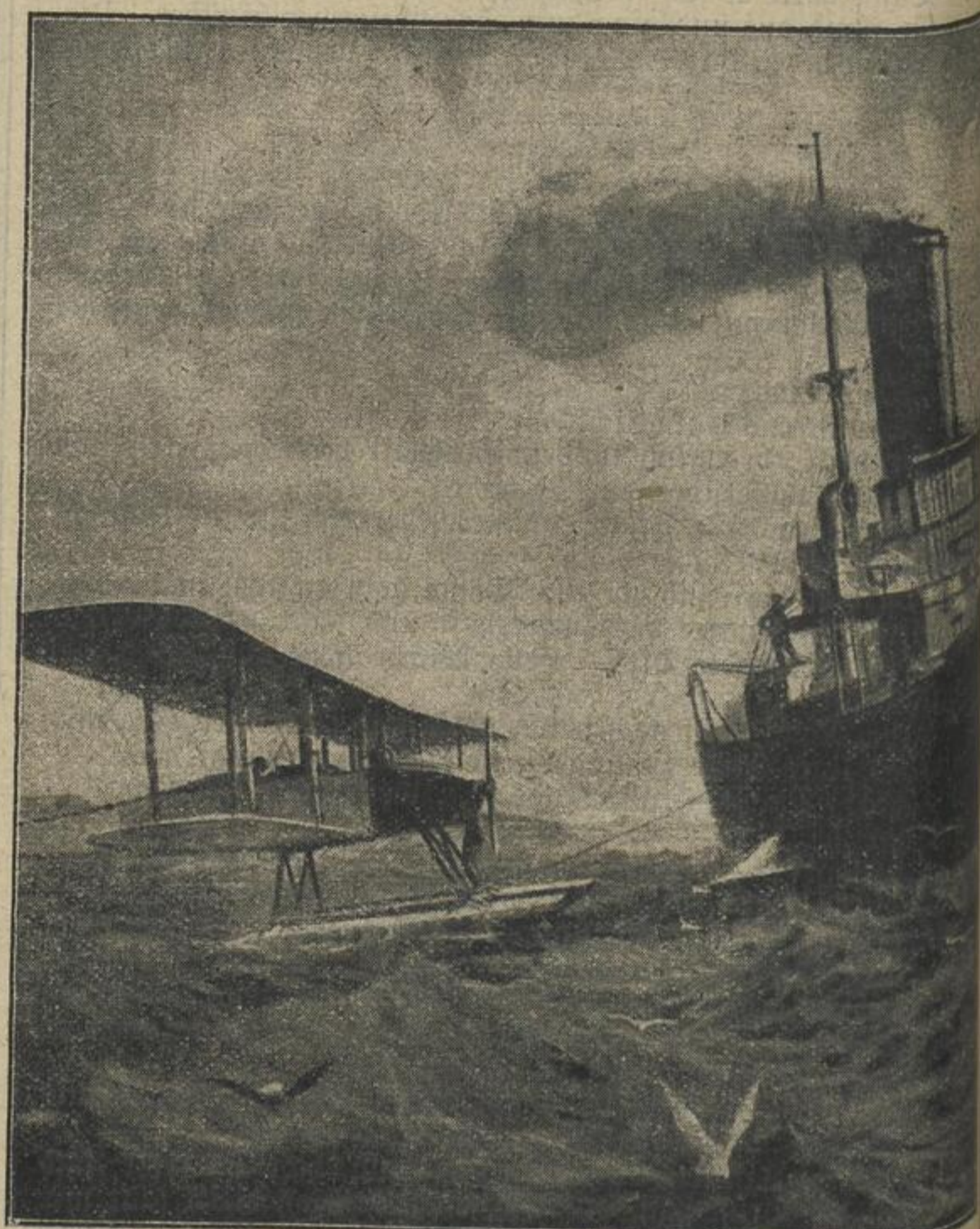
Der Kardinal Désiré Joseph Mercier, Erzbischof von Mecheln,
wurde infolge seiner andauernd deutschfeindlichen Haltung,
der er in seinem letzten Pastoralbrief besonders scharfen Aus-
druck verlieh, von dem deutschen Generalgouverneur von
Belgien, Freiherrn v. Bissing, öffentlich verwarnt, sich fernerhin
jeder politischen Aufreizung zu enthalten und weitere Unbot-



Der belgische Kardinal Mercier.

mäßigkeiten zu unter-
lassen. Der Kardinal,
der in Paris und
Leipzig studierte, hat
auch das freie Geleit,
das ihm die deutsche
Regierung zu einer
Nomreise verschaffte,
stark in deutschfeind-
lichem Sinne ausge-
nutzt. Der Privat-
sekretär Loncin des
Kardinals mußte
wegen Spionage ver-
haftet werden. Bei
einer Hausdurchsuchung
hat sich herausgestellt,
daß die Organisation
des sogenannten
„Oevre du moi du
soldat“, durch die
unter Benutzung von
Chiffreadressen eine
unerlaubte Nachrich-
tenvermittlung
zwischen Belgien und
der feindlichen Front
fortgesetzt erfolgte,
dem Privatsekretär
Loncin sehr nahe stand.

Zu Verhand der
englischen Kriegs-
schiffe, die unserer
Nordseeküste einig
Male einen Besuch
abstatteten, befanden
sich auch Flugzeug-
Mutterschiffe, von denen dann eine Anzahl Wasserflugzeuge aufstiegen, in der Absicht, un-
ter Anlagen an der Nordseeküste mit Bomben zu bewerfen. Ein Schaden wurde hierdurch
nicht angerichtet, dagegen gelang es unseren braven Verteidigern stets, mehrere feindliche
Flugzeuge herunter zu holen.



Englisches Flugzeug-Mutterschiff mit einem Wasserflugzeug im Schlepptau

Druck und Verlag: Neue Berliner Verlags-Anstalt, Aug. Krebs, Charlottenburg bei Berlin, Berlinstr. 40. Verantwortlich für die Redaktion der Neuen Berliner Verlags-Anstalt, Aug. Krebs: Max Göttem, Charlottenburg, Weimarerstr. 40.